

Im Alter in den eigenen vier Wänden leben

Beratungsangebot beim Hausbesuch für Menschen ab 75 Jahren in Bergheim

Bergheim (red). Die meisten älteren Menschen wünschen sich bis ins hohe Alter eigenständig zuhause zu leben. Welche frühzeitigen Vorsorgemöglichkeiten dafür bestehen, können Bergheimer Bürger ab 75 Jahren bei einer ausführlichen Beratung im Rahmen eines Hausbesuches erfahren.

Die sogenannten „Präventiven Hausbesuche“ sind ein freiwilliges, kostenfreies Angebot im Auftrag der Kreisstadt Berg-

heim. Die Fachberaterin Anne Schürner führt die Beratung beim Hausbesuch im Namen des DRK- Kreisverbands Rhein-Erft durch. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Marion Eckart von der Fachstelle Älterwerden der Kreisstadt Bergheim.

Mit einem persönlichen Anschreiben auf dem offiziellen Briefbogen der Kreisstadt Bergheim werden die Bürger über das Angebot informiert. Aus organisatorischen Gründen erfolgt dies nach und nach in den verschiedenen Stadtteilen. Die Briefe sind mit den Fotos und den Kontakt-

daten der Ansprechpartnerinnen versehen. Auf Wunsch können die Angeschriebenen daraufhin einen Beratungstermin telefonisch oder schriftlich vereinbaren.

„Mit der Förderung dieses besonderen Beratungsangebotes möchten wir unsere älteren Bürgerinnen und Bürger in ihrem Anliegen unterstützen, im Alter selbstbestimmt im vertrauten Zuhause zu leben“, so Bürgermeister Volker Mießeler.

Die Kreisstadt Bergheim hat die Finanzierung aus städtischen Mitteln bis Ende kommenden Jahres sichergestellt.



Die meisten älteren Menschen wünschen sich bis ins hohe Alter eigenständig zuhause zu leben.

FOTO: PIXABAY